

Saisonvorbereitung im Schwabenlände

Die Volleyballabteilung des TSV Aichach hatte am vergangenen Wochenende zum 31. Herbstturnier geladen und in diesem Jahr wollten es sich die Mädels der zweiten Damenmannschaft auf keinen Fall nehmen lassen daran teilzunehmen, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten.

Hierfür eignete sich das Turnier in Schwaben besonders gut, da es sich über zwei Tage erstreckte. Am Samstagmorgen um 10:00 Uhr ging es los. Die Aichacher Volleyballer begrüßten 17 Damen- und 12 Herrenmannschaften in der 4-fach-Turnhalle des Deutsch-Herren-Gymnasiums und kurz darauf ging es schon los.

Die Herren waren alle in einer Leistungsklasse untergebracht. Die Damen wurden in zwei aufgeteilt, da das Spielniveau hier breiter gefächert war als bei den Männern. Mannschaften der Kreisklasse und Kreisliga konnten sich in der einen Gruppe miteinander messen und Bezirksklasse- und Bezirksligamannschaften taten Selbiges in der anderen Gruppe.

Obwohl unsere Damen in der kommenden Saison in der Kreisliga antreten werden, durften Sie, aufgrund einer fehlenden Mannschaft in der besseren Gruppe, bei den „Großen“ mitspielen.

Trotz einer sehr dünnen Personaldecke, da Anne Fischer derzeit verletzt und Lisa Prem urlaubsbedingt ausfielen, waren die Mädels hoch motiviert ihr Bestes zu geben. Auch die beiden Zuspielerinnen Christine Filcan und Lisa Hörl waren jeweils zu nur 50% einsatzfähig, weil sie sich das Wochenende aufteilten und jeweils nur an einem der beiden Tage antreten konnten. Daher waren leider nicht viele Stellungsvariationen möglich.

In der Gruppe B ging es für die Truderinger gegen den TSV Gersthofen (BZL), den TSV Inchenhofen (BZK) und TB München (BZK). Trotz des höheren Niveaus, hielten unsere Mädels recht gut mit. Zwischenzeitlich war jedoch immer wieder einmal der Wurm drin und so gingen Sie mit 1 Sieg und 2 Niederlagen als Gruppendritte in die Überkreuzspiele. Hier traten Sie gegen den Gruppenzweiten der Gruppe A, den ESV Ingolstadt (BZL) an. Sie unterlagen hier einer starken Mannschaft und sollten somit am nächsten Tag um die Platzierungen 5-8 spielen.



Am Sonntag blies das Organisationsteam des TSV Aichach dann schon um 8.00 Uhr zum Frühstück, da die ersten Begegnungen um 9.00 Uhr bereits auf dem Feld stehen mussten. Es ging daran sich weiterhin zu behaupten und eine möglichst gute Leistung zu erbringen. Drei Begegnungen standen auf dem Programm und hier wieder gegen den TSV Inchenhofen. Man war motiviert die Revanche zu nutzen. Im ersten Satz hielt unsere Damen in Schwarz auch noch sehr gut mit, machten viele Punkte und spielten konzentriert. Doch leider hielten Sie dies nicht bis zum Schluss durch und mussten sich geschlagen geben. Die Inchenhofener ließen kaum Möglichkeiten Punkte zu machen, da sie gefühlt zu 8 auf dem Feld standen. Keine Löcher, flinke Reaktion und schnelle und saubere Gegenangriffe machten es unseren Damen sehr schwer.

Im Spiel um Platz 5 ging es gegen die erste Riege der Gastgeberinnen (BZK). Auch hier war man motiviert, ist es doch die alte Mannschaft von Michèle Stöckel, die viele Jahre hier auf dem Feld stand und für den TSV Aichach punktete. Es waren viele schöne Spielzüge und trotz zwischenzeitlicher Führung, gelang es nicht die Heimmannschaft zu bezwingen.

Die letzte Begegnung des Tages sollte wieder gegen den TB München gehen und man war voller Zuversicht hier den bereits am Vortag geschlagenen Münchner Verein erneut zu bezwingen. Leicht sollten es unsere Mädels jedoch nicht haben. Schlussendlich jedoch gelang es aber das Erfolgserlebnis vom Samstag zu wiederholen und somit nahmen unsere Sechs einen verdienten siebten Platz mit nach Hause.

Es gibt noch einiges zu tun für die Damen rund um Trainerin Christine Filcan. Dennoch blicken alle gemeinsam sehr positiv und motiviert in die kommende Saison, die bereits in 4 Wochen beginnt. Am 14. Oktober starten die Damen gegen den SV SW München IV und den DJK München-Ost-Herrsching V. Spielbeginn ist um 14:00 Uhr in der Turnhalle der Realschule in der Jahnstraße 10 in Herrsching.

Für Trudering spielten:

Christine Filcan, Lisa Hörl, Berna Karadeniz, Lea Rathgeber, Tugce Saracoglu, Jana Bachmann, Michèle Stöckel
(Unterstützend anwesend waren: Lisa Prem am Samstag und Anne Fischer am Sonntag)